

Montageanleitung

Einsatzbereiche und Funktionsbeschreibung

Die kombinierte Verschluss- und Öffnungskontrolle VSÖK dient der Überwachung von Türen und Fenstern auf Öffnung und Verschluss. Sie besteht aus einem Magnetschalter sowie Adapterschiene mit Magnet. Die Adapterschiene wird an einen Verschlussbolzen des zu überwachenden Objektes (Fenster- bzw. Türflügel) angebracht, der Magnetschalter ist im Rahmen zu versenken bzw. auf diesen aufzubauen. Durch den Verschlussbolzen erfolgt eine Verschiebung der Schiene synchron zur Drehbewegung des Fenster- bzw. des Türgriffes (verschlossen – geöffnet – gekippt). Nur wenn das Fenster geschlossen und verriegelt ist, befinden sich Magnet und Magnetschalter in einer Position zueinander, dass die Meldelinie geschlossen ist. Ein Scharfschalten der Meldelinie bei geöffnetem oder gekipptem Fenster bzw. Tür ist somit nicht möglich. Die Verschluss- und Öffnungskontrolle VSÖK zeichnet sich durch eine einfache Montage aus. Es ist kein Eingriff in die Beschlagmechanik notwendig, und die Einheit ist universell bei praktisch allen Beschlagsystemen einsetzbar.

Technische Daten

Magnetschalter

| | |
|---------------------|---|
| Belastbarkeit | ≤ 3 W |
| Schaltstrom | 10 µA bis 100 mA |
| Schaltspannung | ≤ 30 V DC |
| Schaltspiele | ≥ 10 ⁷ |
| Temperaturbereich | -25 °C ... +70 °C |
| Schutzart | IP 68 |
| Farben | weiß (RAL 9003); braun (RAL 8016) |
| Anschlusskabel LIYY | 4 x 0,14 mm ² (LSA+ tauglich) |
| Kabellänge | Standardlänge 4 m (andere Längen auf Anfrage) |

Schiene

| | |
|-------------|--|
| Abmessungen | 150 mm x 16 mm x 1,5 mm |
| Material | Edelstahl V2A |
| Zubehör | Aufbaugeschäube, Fixierblech, Winkel, Führungsstück, Distanzplatte, Schrauben, Sicherungslack Loctite 243 - 5,0 ml (optional erhältlich) |
| Magnet | Neodym-Eisen-Bor (NdFeB) Ø10 x 5 mm |

Verschluss- und Öffnungskontrolle

| | |
|-------------|-----------|
| VdS- Klasse | C |
| VdS- Nummer | G 105 029 |

Voraussetzungen

Folgende Punkte sind sorgfältig zu prüfen, bevor mit der Montage von Magnetschalter und Schiene begonnen werden kann:

- Der Abstand zwischen Fenster- bzw. Türflügel und Rahmen muss mindestens 12 mm betragen (siehe Bild 2 und Bild 5)! **Ist der Abstand zu gering, kann das System nicht eingesetzt werden!**
- Vor der Montage ist die Fensterrahmenart zu prüfen. Bei Fensterrahmen mit **ferromagnetischem Kern** darf **nur die VSÖK als Aufbauvariante** eingesetzt werden.
- Es ist ein geeigneter Montageort zu wählen, an dem die Schiene (siehe Bild 1 bzw. Bild 4) befestigt werden kann.
- Zur Befestigung des Führungsstücks kann eine vorhandene Schraube des Beschlages verwendet werden. Ist dies nicht möglich, wird zur Befestigung die beiliegende gewindeformende Schraube M3 x 6 mm verwendet.
- Der Abstand zwischen Schließblech und Fensterflügel sollte mindestens 3 mm betragen (siehe Bild 7).



**Für die Montage des Winkels und des Magneten ist es zwingend erforderlich nur die mitgelieferte Scheibe und Schrauben zu verwenden!
Magnetschalter und Magnet niemals harten Stößen und hohen Drücken aussetzen!**

Montageanleitung

Einbauversion

Die Einbauversion darf nur bei Fenstern oder Türen verwendet werden, deren Rahmen aus nichtferromagnetischen Materialien bestehen (mit Magnet prüfen). Die Anbauichtung der Schiene kann auch 180° verdreht werden, abhängig von den Platzverhältnissen und der Richtung des Verschlussbolzens bei der Schließung.

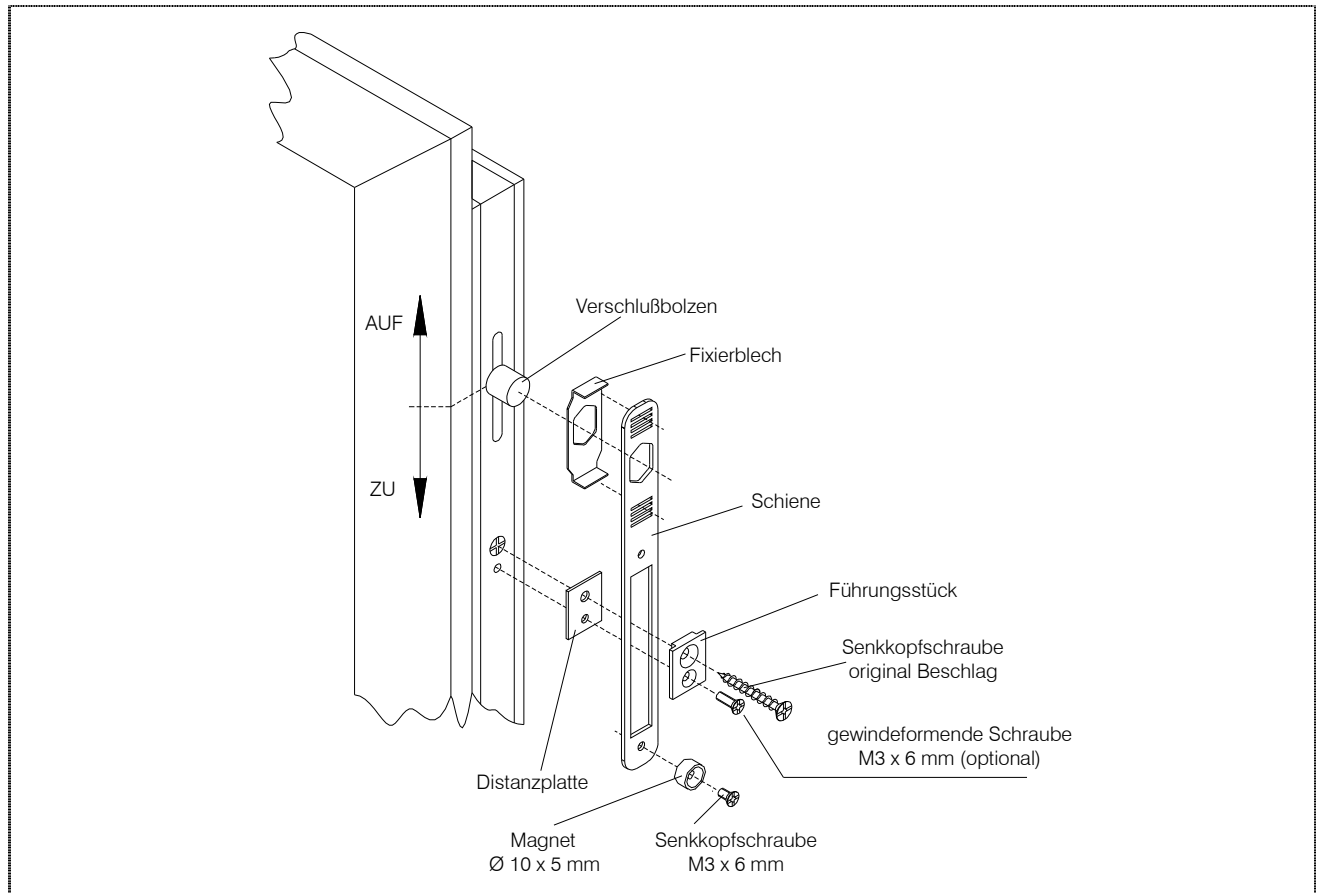


Bild 1 Montage der Einzelteile für Magnetschalteinbau am Fenster

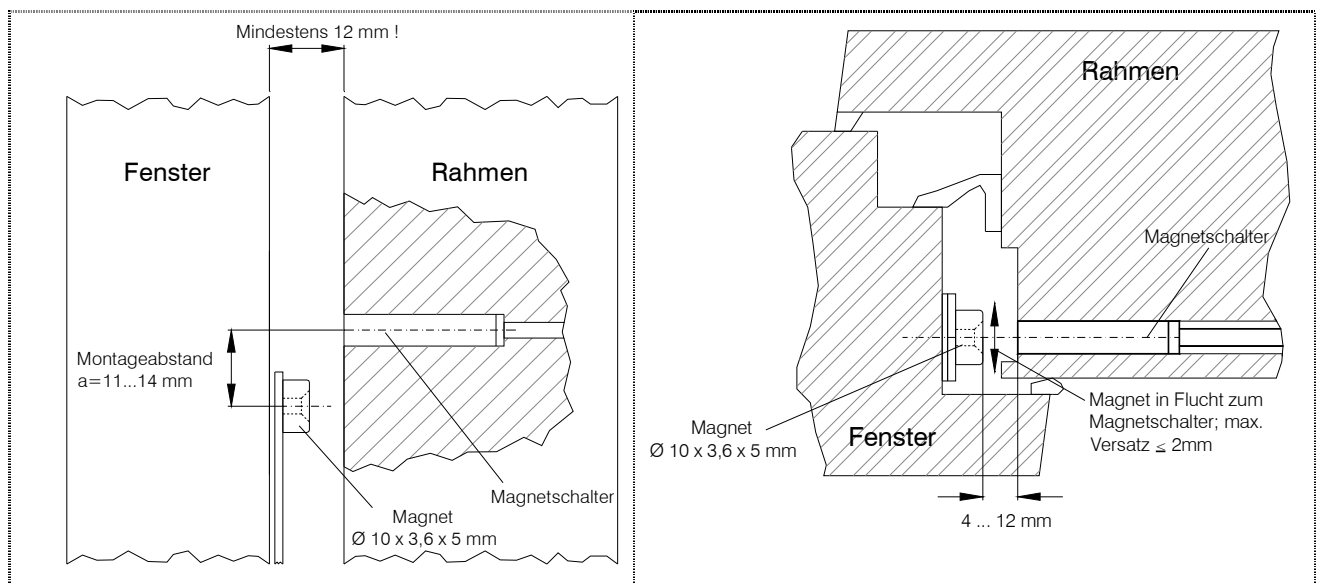


Bild 2 Seitenansicht

Bild 3 Draufsicht

Montageanleitung

Aufbauversion

Die Aufbauversion muss bei Fenstern oder Türen verwendet werden, deren Rahmen aus ferromagnetischen Materialien bestehen (mit Magnet prüfen). Die Anbauart der Schiene kann auch 180° verdreht werden, abhängig von den Platzverhältnissen und von der Richtung des Verschlussbolzens bei der Schließung.

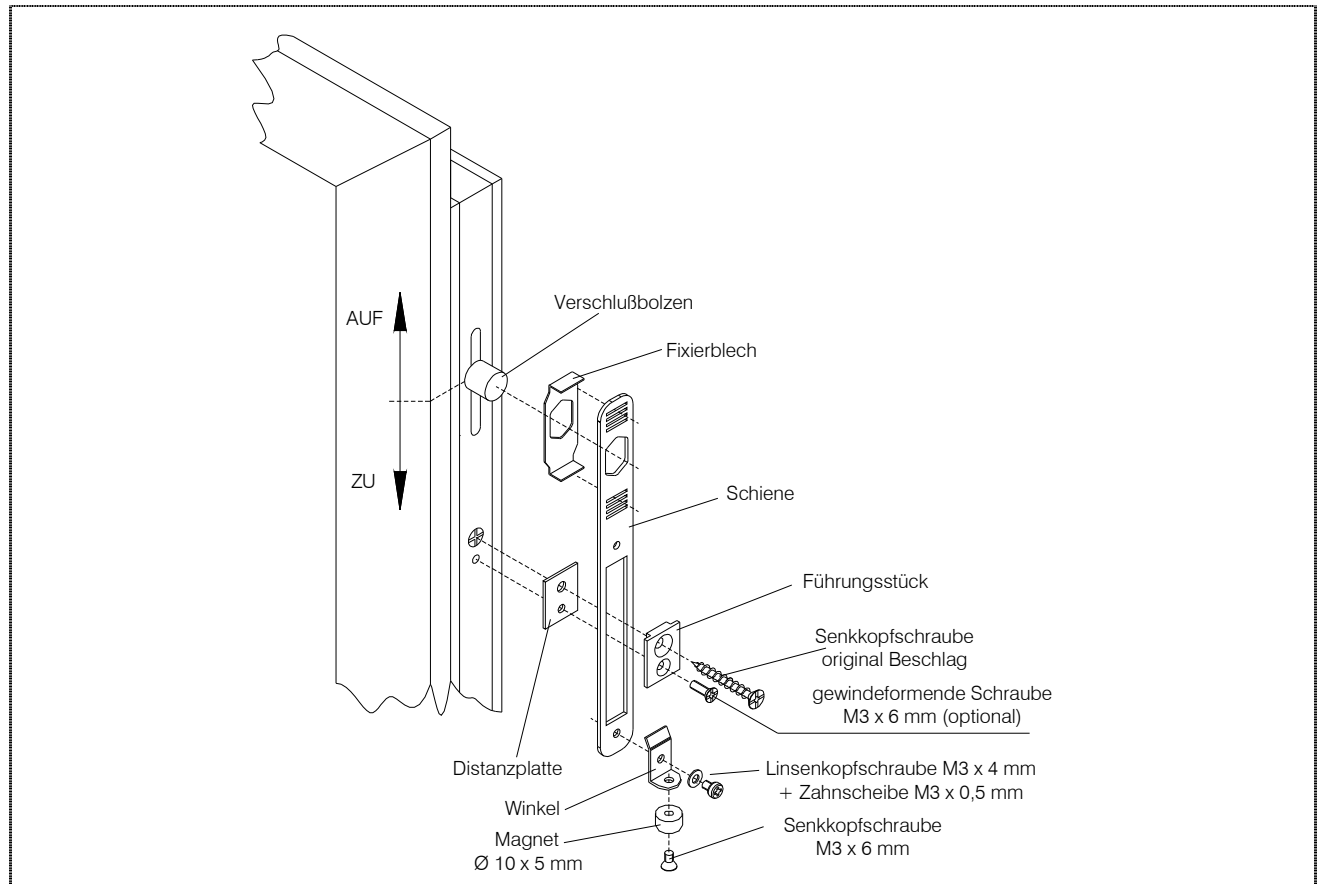


Bild 4 Montage der Einzelteile für Magnetschalteraufbau am Fenster

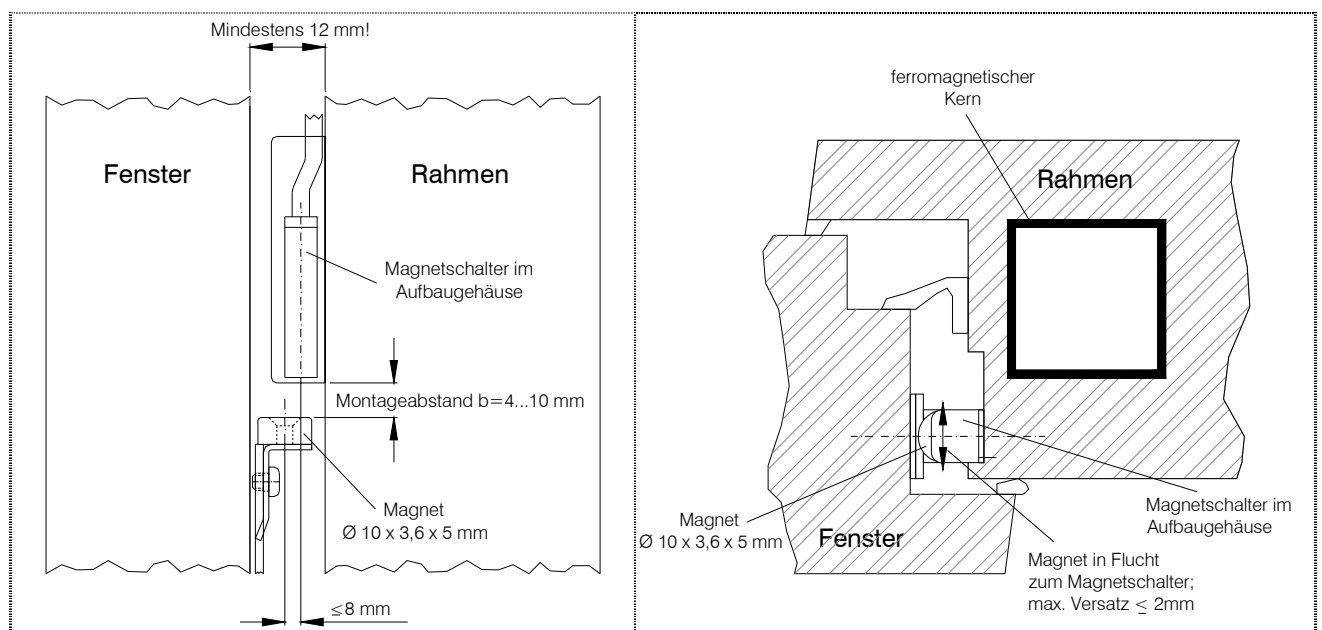


Bild 5 Seitenansicht

Bild 6 Draufsicht

Montageanleitung

Montageabstände

Die nachfolgenden Montageabstände des Magnetschalters zum Magneten sind entsprechend der Bilder 2 und 5 einzuhalten. Es ist zu beachten, dass in der Stellung „geschlossen“ des Verschlussbolzens dieser **mindestens 50%** in das Schließblech eingefahren sein muss bevor die Meldelinie geschlossen wird (siehe Bild 7).

| Variante | Montageabstand (wenn Verschlussbolzen in Stellung „geschlossen“) |
|----------|--|
| Einbau | $a = 11 \dots 14 \text{ mm}$ |
| Aufbau | $b = 4 \dots 10 \text{ mm}$ |

Montage der Schiene

- Den Magnet (bei Aufbau mit Winkel) entsprechend Bild 1 bzw. Bild 4 auf die Schiene montieren und alle Schrauben mit Schraubensicherungslack Loctite 243 sichern.
- Fixierblech entsprechend der Verschlussbolzengröße in die Schiene einsetzen. Es ist darauf zu achten, dass das Spiel des Verschlussbolzens in der Schiene minimal ist. Dabei sind durch Drehen des Fixierbleches mehrere Stellungen möglich.

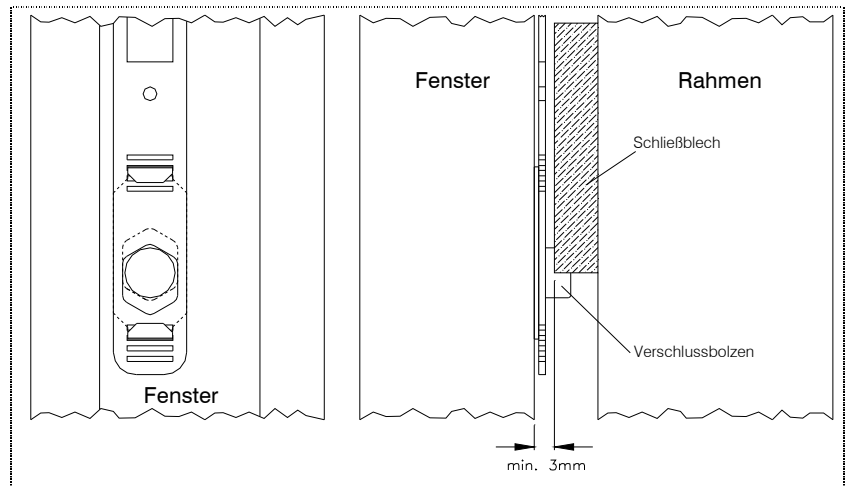


Bild 7 Montage Fixierblech / Mindestlage des Verschlussbolzens

- Fixierblech durch Umbiegen der nach vorn überstehenden Laschen arretieren (siehe Bild 7).
- Es ist die Position des Führungsstücks zu ermitteln. Bei geöffnetem Fenster sollte sich das Führungsstück etwa in der Mitte der Öffnung in der Schiene befinden.
- Befestigung der Schiene mittels Führungsstück, Distanzplatte und Schraube an geeigneter Stelle am Fensterbeschlag (siehe Bild 1 bzw. Bild 4).
 - bei geeigneten Montageort durch Verwenden der originalen Beschlagsschraube
 - durch Anbringen einer Bohrung $\varnothing 2,7 \text{ mm}$ in der Schubstangenabdeckung (dahinter liegende Teile nicht beschädigen!) und Benutzung der beiliegenden gewindeformenden Schraube M3 x 6 mm.
- Ordnungsgemäße Schubfunktion der Schiene kontrollieren. Sollte bei einigen Fenstertypen der Abstand zwischen Schiene und des am Fensterrahmen montierten Schließbleches zu gering sein, ist das Fenster etwas nachzujustieren.
- Schraube zur Befestigung des Führungsstückes und Magneten mit beiliegender Plombierfolie versiegeln.

Montage des Magnetschalters

- Magnetschalter je nach Montageversion entsprechend der Bilder 2 und 3 (Einbau) bzw. der Bilder 5 und 6 (Aufbau) montieren. **In der Aufbauversion sind Gehäusedeckel und Unterteil mit Kunststoffkleber, z.B. Cyanacrylat-Klebstoff, zu sichern!**
- In der Einbauversion ist für die Montage des Magnetschalters eine Bohrung $\varnothing 6,2 \text{ mm} \times 30 \text{ mm}$ notwendig. Zentrisch zu dieser ist eine Bohrung $\varnothing 4 \text{ mm}$ zur Weiterführung des Kabels anzubringen.

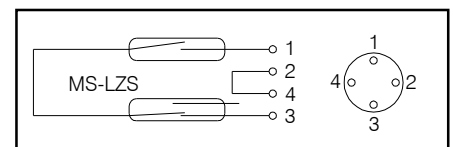


Bild 8 Anschlussplan Magnetschalter

- Bei einer freien Verlegung des Kabels ist eine geeignete Kabelbefestigung vorzusehen. Eine mechanische Fixierung des Magnetschalters erfolgt mit einem Kleber (z.B. Einkomponenten-Silikonkautschuk).
- Dabei ist zu prüfen, ob die Abstandswerte ausreichen um den Magnetschalter zu betätigen. Der seitliche Versatz von Magnetschalter zu Magnet darf in allen Richtungen **2 mm** nicht überschritten werden.
- Das Schalten des Magnetschalters ist mit einem Durchgangsprüfer kontrollieren (Anschlussplan siehe Bild 8).